

Sexuelle Bildung

Wir bieten Fortbildungen für Mitarbeiter*innen aus Institutionen wie z.B. Kitas, Jugendeinrichtungen, Schulen, Behinderteneinrichtungen und Altenpflege an. Die Themen Sexualität, Sexualpädagogik und Sexualerziehung gehören in Einrichtungen häufig zu den „heißen Eisen“ oder werden selten thematisiert. Diese werden dann brisant, wenn „etwas vorgefallen“ ist. Nicht selten erzeugen diese Vorfälle große Verunsicherung bei den Mitarbeitenden und dem nahen sozialen Umfeld der zu betreuenden Personen.

Menschen sind von Geburt an sexuelle Wesen. Den selbstbestimmten Umgang mit ihrer Sexualität müssen alle Menschen erst erlernen. Dafür benötigen sie die positive Unterstützung der sie begleitenden Erwachsenen.

Jeder Mensch entwickelt seine Sexualität von klein auf und in seinem eigenen Rhythmus. Aufgabe von pädagogischen Fachkräften ist es, diese individuelle Entwicklung zu fördern und zu begleiten.

Jede/r hat das Recht auf eine selbstbestimmte Sexualität.

Wir bieten Fortbildung je nach Absprache als Stunden-, Tages- oder mehrtägige Veranstaltung an.

Wir arbeiten mit sexualpädagogischen Methoden und orientieren uns inhaltlich an folgenden Themen:

- Psychosexuelle Entwicklung
- Rechtlicher Hintergrund
- Unterschied von erwachsener und kindlicher Sexualität
- Definition Sexualpädagogik
- Auseinandersetzung mit der eigenen Sozialisation
- Eigene Haltung / Haltung des Teams / Haltung des Trägers
- Medien und Materialien für die Praxis
- Fallarbeit
- Konzeptionelle Überlegungen
- Elternarbeit

Termine werden individuell abgesprochen. Die inhaltliche Ausrichtung orientiert sich an den Wünschen der Institutionen. Das Honorar wird dem Umfang der Veranstaltung angepasst.

Es ist ebenfalls möglich für Elternabende eine Referentin für einen Vortrag zum Thema Sexualerziehung zu buchen.